



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen, Prävention

Verkehrsunfall mit Personenschaden (Osterwieck OT Lüttgenrode) - Geschwindigkeitskontrolle auf der B 79 (Osterwieck OT Dardesheim) - Radfahlerin schwer verletzt (Wernigerode OT Drei-Annen-Hohne)

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Osterwieck OT Lüttgenrode – Am 21. Juli 2025 gegen 06:00 Uhr kam es auf der Landesstraße 89 zwischen der Landesgrenze Niedersachsen und Lüttgenrode zu einem Verkehrsunfall, bei dem sich der 54-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes leicht verletzte.

Nach bisherigem Ermittlungsstand kam der Mann, der in Fahrtrichtung Lüttgenrode fuhr, in einer Rechtskurve aus bislang ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab, geriet in einen Straßengraben und kollidierte anschließend mit einer Grundstücksmauer. Der 54-jährige verletzte sich leicht. Rettungskräfte transportierten ihn in ein Krankenhaus. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es entstand ein Sachschaden von rund 6.000 Euro am Pkw und circa 1.350 Euro Schaden am Grundstück.

Da Anhaltspunkte vorlagen, dass der Fahrer aufgrund körperlicher Mängel die Kontrolle über das Fahrzeug verlor, begründete sich der Verdacht einer Gefährdung des Straßenverkehrs. Die eingesetzten Polizeibeamten stellten den Führerschein des Mannes sicher und leiteten entsprechende Ermittlungen ein.

Geschwindigkeitskontrolle auf der B 79

Osterwieck OT Dardesheim – Am 21. Juli 2025 führten Beamte in der Zeit von circa 06:30 Uhr bis 11:00 Uhr Geschwindigkeitskontrollen auf der Bundesstraße 79 im Kreuzungsbereich zur Bundesstraße 244 durch.

22 Fahrzeugführer überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h. Davon fallen 11 Verstöße in den Bereich des Verwarngeldes. 11 weitere Verstöße liegen im Bußgeldbereich.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 136 km/h. Nach Abzug der Toleranz fuhr ein Fahrer mit Wolfenbüttler Kennzeichen somit 61 km/h zu schnell. Dieser muss mit einem Bußgeld von 600 Euro, zwei Punkten und zwei Monaten Fahrverbot rechnen.

Bei dem überwachten Bereich der Bundesstraße 79 handelte es sich um einen Unfallschwerpunkt.

In diesem Zusammenhang appelliert die Polizei an alle Verkehrsteilnehmer, die geltenden Verkehrsvorschriften zu beachten, die eigene Fahrweise sowie das Tempo der jeweiligen Verkehrssituation anzupassen und so aktiv zur Steigerung der Verkehrssicherheit aller beizutragen.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

<https://www.dvr.de/praevention/kampagnen/runter-vom-gas>

Radfahlerin schwer verletzt

Wernigerode OT Drei-Annen-Hohne – Am 21. Juli 2025 gegen 16:30 Uhr stürzte eine 31-jährige Radfahlerin auf einem Waldweg nahe Drei-Annen-Hohne und zog sich dabei schwere Verletzungen zu.

Nach derzeitigen Erkenntnissen befuhr die Frau den Weg aus Richtung eines Natur-Erlebnis zentrums kommend in Richtung der Landesstraße 100/Wernigerode, als sie aus bislang ungeklärter Ursache alleinbeteiligt zu Fall kam.

Rettungskräfte brachten die 31-jährige in ein Krankenhaus. Am Fahrrad entstand nach ersten Einschätzungen kein Sachschaden.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter Plantage 3 38820 Halberstadt Tel: 03941/674
- 204 Fax: 03941/674 - 130 Mail: presse.prev-hz@polizei.sachsen-anhalt.de